

Modulbeschreibungen

Master Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik

Fachdidaktik I

Modulbezeichnung		Fachdidaktik I		
Modulcode		05-ROM-B-FDF-1		
FB / Fach / Institut		05 / Didaktik der romanischen Sprachen / Institut für Romanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern...		Bachelor Neuere Fremdsprachen und Fremdsprachendidaktik, NF, 1.-2. Semester Master Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik, 1. Semester		
Modulverantwortlicher		Prof. Dr. Franz-Joseph Meißner		
Voraussetzungen für Teilnahme		keine		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen die theoretischen und anwendungsbezogenen Grundlagen in folgenden Bereichen kennen: Erst-/Zweit-/Drittsprachenerwerb, Faktorenkomplexion unterrichtlichen Geschehens, Spezifika des Lehrens und Lernens romanischer Sprachen, Rahmenbedingungen in institutionellen Kontexten, lehr- und lernspezifische Faktoren (Altersspezifik), Lehrwerke, Medien, Landeskundevermittlung, Interkulturelles. Einblicke in die Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht einer romanischen Sprache im Kontext der Erwachsenenbildung.			
Modulinhalte	Vorlesung: „Einführung in die Didaktik“: Didaktische Grundbegriffe: Faktorenkomplexion, Lerner und Lehrer, Lernziele, Sprache und Spracherwerb, Teilfertigkeiten; Berufsverständnis von Lehrenden fremder Sprachen; Kulturbegriff, das Eigene und das Fremde; Lehr- und Lernmaterialien.			
	Übung: „Einführung in die Didaktik“: Vertiefung der in der Vorlesung genannten Inhalte; Hilfsmittel; didaktische Zeitschriften.			
	Proseminar: „Methodik der Fremdsprachenvermittlung“: Methoden des Fremdsprachenunterrichts; Sprachcurriculum; Schulung der Teilfertigkeiten nach verschiedenen methodischen Paradigmata; Entwicklung von Lernerautonomie; Offenes Lernen, Alternative Methoden: Lernen durch Lehren.			
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Vorlesung (A1) 1 Übung (A2) 1 Proseminar (A3)		
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung	Proseminar
	Aa Präsenzstunden:	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung:	30	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30 Stunden (Lektüre)		
	C Modul(abschluss)prüfung	---		

Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Klausur (90 Min.) zur Übung (unter Einbeziehung des Stoffs der Vorlesung), Referat und Hausarbeit im Proseminar. Die Klausur zur Vorlesung/Übung muss mindestens mit der Note „ausreichend“ bestanden werden und kann nicht durch andere modulbegleitende Prüfungen kompensiert werden. Ausgleichsprüfung: Die Ausgleichsprüfung besteht, wenn nur die Klausur zur Übung nicht bestanden wurde, aus einer 90-minütigen Klausur; wurde nur die Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen. Bei mehr als einer nicht bestandenen Teilprüfung findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 60 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung statt. Wiederholungsprüfung: 3-stündige (180 Min.) Klausur.
	Die Modulabschlussnote	Vorlesung und Übung: 60%, Proseminar: 40%.
Leistungspunkte		10
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich. 1. Modulsemester (WS): A1 und A2 2. Modulsemester (SS): A3
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Übung: 60 Proseminar: 60

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Fremdsprachendidaktische und psycholinguistische Positionen

Modulbezeichnung		Fremdsprachendidaktische und psycholinguistische Positionen	
Modulcode		05-GER-M-DaF-1	
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Deutsch als Fremdsprache“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, Nebenfach/Studienelement in weiteren Master-Studiengängen: MLL, Society and Modern Cultures ¹ / 1. Semester	
Modulverantwortliche/r		Rösler	
Teilnahmevoraussetzungen			
Arbeitsaufw and in %	Kompetenzen	Die Studenten sollen einen Überblick über die Teilgebiete des Faches Deutsch als Fremdsprache und deren Zusammenhang haben, vertieftes Wissen über die Fertigkeiten und die sprachlichen und kulturellen Lerngegenstände haben, Lehrwerke in zielgruppenangemessener Weise analysieren und im Hinblick auf ihre Verwendungsmöglichkeit einschätzen können, Fehlerkorrekturen im Hinblick auf ihre Notwendigkeit und Angemessenheit einschätzen können, grundlegende Kenntnisse der Theorie des Spracherwerbs (Erstspracherwerb, Zweitsprach- und Fremdspracherwerb, Bilingualismus) auf verschiedene Lehr- und Lernkontexte anwenden können, das Verhältnis von gesteuertem und natürlichem Spracherwerb in Bildungsinstitutionen innerhalb und außerhalb des deutschsprachigen Raums einschätzen und produktiv nutzbar machen können, psycholinguistische Erkenntnisse zum Wortschatzerwerb, zum Leseverstehen usw. im Hinblick auf konkrete Lehr- Lernsituationen interpretieren können.	
	Modulinhalte	Fertigkeiten Lehrmaterial für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Lehrmaterialanalyse Fehler und Korrektur Lernervariablen (Alter, Motivation, Einstellungen usw.) Bedeutung bereits erworbener Sprachen für das Lernen des Deutschen als Fremdsprache Theorien des Erst-, Zweit- und Fremdspracherwerbs Psycholinguistik des Lesens mentales Lexikon	
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung, Seminar	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufw and in %	Insgesamt	300	
	davon für VA Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar

¹ Vorbehaltlich der endgültigen Entscheidungen des FB 03

	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	90	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Zu kumulierende Prüfungsleistungen: Vorlesungsklausur 90 Minuten Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. Ausgleichsprüfung: Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (weniger als 5 Punkte), findet als Ausgleichsprüfung eine auf die Inhalte der Veranstaltung bezogene 90-minütige Klausur statt. Wurde die geforderte Seminararbeit bzw. Einzelpräsentation mit Seminararbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen ermöglicht. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (180 Minuten).	
	Die Modulabschlussnote	Die zu kumulierenden Leistungen zählen zu gleichen Teilen.	
Leistungspunkte		10 Leistungspunkte	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr, Dauer 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Seminar: max. 30 Teilnehmer	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung

Modulbezeichnung		Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung	
Modulcode		05-GER-M-DaF-2	
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Deutsch als Fremdsprache“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, Nebenfach/Studienelement in weiteren Master-Studiengängen: MLL, Society and Modern Cultures ² / 2. Semester	
Modulverantwortliche/r		Rösler	
Teilnahmevoraussetzungen		Fremdsprachendidaktische und psycholinguistische Positionen [05-GER-M-DaF-1]	
Kompetenzen	Die Studenten sollen zielgruppenangemessen grammatische Phänomene des Deutschen vermitteln können, Aussprache und Wortschatz des Deutschen vermitteln können, den Einsatz literarischer und anderer Texte einschätzen können, verschiedene Landeskundekonzeptionen (Realienkunde, kommunikative Landeskunde, interkulturelle Landeskunde) für unterschiedliche Lernkontexte adaptieren können, kulturspezifische Aspekte von Textproduktion und Textrezeption bei der Unterrichtsgestaltung berücksichtigen können, fachsprachlichen Unterricht vorbereiten können, die Vielfalt von geschlossenen und offenen Übungs- und Aufgabenformen für die Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung einsetzen können, in didaktischen Großformen Sprach, Literatur- und Landeskundevermittlung integrieren können.		
	Das Lehren und Lernen des Deutschen als Fremdsprache bezogen auf die Bereiche: Aussprache des Deutschen Wortschatz des Deutschen Grammatik des Deutschen Spezifika deutschsprachiger Texte literarische Texte im DaF-Unterricht Landeskunde aus realienkundlicher, kommunikativer und interkultureller Sicht Fachsprachenunterricht Projektarbeit zur Integration von Sprach- und Landeskundeerwerb		
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung, Seminar	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30

² Vorbehaltlich der endgültigen Entscheidungen des FB 03

	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	90	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Zu kumulierende Prüfungsleistungen: Vorlesungsklausur 90 Minuten Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. Ausgleichsprüfung: Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (weniger als 5 Punkte), findet als Ausgleichsprüfung eine auf die Inhalte der Veranstaltung bezogene 90-minütige Klausur statt. Wurde die geforderte Seminararbeit bzw. Einzelpräsentation mit Seminararbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen ermöglicht. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (180 Minuten).	
	Die Modulabschlussnote	Die zu kumulierenden Leistungen zählen zu gleichen Teilen.	
Leistungspunkte		10 Leistungspunkte	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr, Dauer 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Seminar: max. 30 Teilnehmer	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie

Modulbezeichnung		Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie	
Modulcode		05-GER-M-ASCL-1	
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, MA „Sprachen und Sprachwissenschaft (MLL)“ (Studienelement) / 1. Semester	
Modulverantwortliche/r		Lobin	
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzen	Die Studierenden sollen einen Überblick über die Gebiete Computerlinguistik und Texttechnologie haben, über Grundwissen bzgl. der formalen Grundlagen von Computerlinguistik und Texttechnologie verfügen und diese für praktische Analysetätigkeiten einsetzen können, grundlegende Repräsentationstechniken von morphologischer, grammatischer und semantischer Information kennen und nutzen, verschiedene auf die linguistischen Systemebenen bezogene Verarbeitungsverfahren kennen und anwenden, verschiedene Auszeichnungssprachen bzw. Standards im Bereich Texttechnologie kennen.		
Modulinhalte	Ebenen des Sprachsystems, Teilbereiche der Linguistik und deren Formalisierung, insbesondere Morphologie, Syntax und Semantik formale Grammatikformalismen unifikationsbasierte Verarbeitungsverfahren Parsing-Verfahren Eigenschaften elektronischer Texte, Methoden ihrer Erstellung und Strukturierung Hypertexttheorie und -praxis Auszeichnungssprachen		
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung, Seminar	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	90	
	C Modulabschlussprüfung		

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Zu kumulierende Prüfungsleistungen: Vorlesungsklausur 90 Minuten Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. Ausgleichsprüfung: Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (weniger als 5 Punkte), findet als Ausgleichsprüfung eine auf die Inhalte der Veranstaltung bezogene 90-minütige Klausur statt. Wurde die geforderte Seminararbeit bzw. Einzelpräsentation mit Seminararbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen ermöglicht. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (180 Minuten).
	Die Modulabschlussnote	Die zu kumulierenden Leistungen zählen zu gleichen Teilen.
Leistungspunkte		10 Leistungspunkte
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Seminar: max. 30 Teilnehmer

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Texttechnologie

Modulbezeichnung		Texttechnologie	
Modulcode		05-GER-M-ASCL-2	
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, MA „Sprachen und Sprachwissenschaft (MLL)“ (Studienelement) / 1. und 2. Semester	
Modulverantwortliche/r		Lobin	
Teilnahmevoraussetzungen			
At beitsaufw and in %	Kompetenzen	Die Studierenden sollen grundlegende Techniken und Methoden der Texttechnologie beherrschen, die Teilgebiete der Texttechnologie überblicken, grundlegende Kenntnisse im Bereich Textlinguistik und Textstrukturtheorien besitzen und diese auf text-technologischen Methoden verbinden können, verschiedene Auszeichnungssprachen bzw. Standards im Bereich Texttechnologie kennen und die Fähigkeit haben, diese zur Informationsmodellierung einzusetzen, Standardsoftware kennen und anwenden können, Texte mit Hilfe selbst entwickelter Programme automatisch strukturieren, manipulieren und auswerten.	
	Modulinhalte	Texttheorie, Textstrukturierung und Auszeichnungssprachen: formale Grundlegung von Dokumentstrukturen, Validität und Wohlgeformtheit annotierter Textdokumente und Abfragetechniken Grundlagen der Textlinguistik Informationsmodellierung mit XML-basierten Schemasprachen exemplarische Textstrukturtheorien Methodik der Modellierung von Metadaten und der semantischen Modellierung sowie Nutzung von Standards standardisierte Dokumentgrammatiken Texttechnologische Programmiermethoden: grundlegende Algorithmen und Datenstrukturen reguläre Ausdrücke Manipulation und Abfrage von strukturierten Text-Datenbanken objektorientierte Verarbeitungsverfahren Einbindung von Programmbibliotheken Entwicklung einfacher Systemarchitekturen	
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar, Seminar	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	
At beitsaufw and in %	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	Seminar

	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	60	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Zu kumulierende Prüfungsleistungen: Seminarbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit Seminarbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. Ausgleichsprüfung: Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (weniger als 5 Punkte), findet als Ausgleichsprüfung eine auf die Inhalte der Veranstaltung bezogene 90-minütige Klausur statt. Wurde die geforderte Seminararbeit bzw. Einzelpräsentation mit Seminararbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen ermöglicht. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (180 Minuten).	
	Die Modulabschlussnote	Die zu kumulierenden Leistungen zählen zu gleichen Teilen.	
Leistungspunkte		10 Leistungspunkte	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: max. 30 Teilnehmer	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Language and Text

Modul 03		Language and Text		Für 1. u. 2. Semester (HF, NF, SE)		10 LP	
Modulbezeichnung				Forschungsmodul <i>Language and Text</i>			
Modulcode				05-ANG-M-LangText			
FB / Fach / Institut				Fachbereich 05/ Institut für Anglistik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...				MA <i>ELI</i> , HF, NF, SE MA <i>MLL</i> , HF, NF, SE MA <i>MFKW</i> , HF, SE MA <i>NFF</i> , HF (WP) MA <i>ECS</i> , HF MA <i>ELS</i> , HF			
Modulverantwortliche/r:				Prof. Dr. Joybrato Mukherjee			
Voraussetzungen für Teilnahme				Abgeschlossener einschlägiger B.A.			
Kompetenzziele				Vertiefte Kenntnisse über die Entwicklung und über die wesentlichen Forschungsrichtungen der Textlinguistik, der Diskursanalyse und der Konversationsanalyse; spezialisierte Kenntnisse in der textlinguistischen Methodologie (Beschreibung, Modellierung und Klassifizierung von Texten) und in der Diskurs-/Konversationsanalyse (Analyse von <i>spoken interaction</i> und <i>turn-taking</i>) einschließlich kritischer Diskursanalyse; Anwendung dieser Kenntnisse und Qualifikationen in weitgehend selbständiger Projektarbeit und der Analyse von gesprochenen und geschriebenen Texten, dabei Erwerb von Kompetenzen in der selbständigen Planung, Durchführung und Dokumentation textlinguistischer, diskurs- und konversationsanalytischer Forschungsstudien zu synchronen und/oder diachronen Themen			
Modulinhalte				Textlinguistische und diskurs-/konversationsanalytische Grundkonzepte (z.B. Textualitätskriterien wie Kohäsion und Kohärenz, gesprochene Interaktionsmerkmale wie <i>turn-taking</i> , Kernbegriffe der kritischen Diskursanalyse wie <i>evaluation</i> und <i>stance</i>), Schulung in der einschlägigen Methodologie (z.B. Textanalyse mit Hilfe der <i>Rhetorical Structure Theory</i>), Textsortenklassifikation nach qualitativen und quantitativen Methoden (z.B. nach Bibers <i>multidimensional/multifactorial approach</i>), Entwicklung von textlinguistischen, diskurs- und konversationsanalytischen Fragestellungen sowie Erarbeitung und Erschließung von entsprechenden Verfahren und Methoden zur Bearbeitung von relevanten linguistischen Problemen, Projektarbeit			
Lehrveranstaltungsform (en)				1. Veranstaltung: Hauptseminar zu textlinguistischen und diskurs-/konversationsanalytischen Grundlagen A1 (2 SWS) 2. Veranstaltung: Hauptseminar zur Anwendung textlinguistischer und diskurs-/konversationsanalytischer Modelle A2 (2 SWS)			
Prüfungsform(en)				modulbegleitende (kumulative) Prüfungen			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt			300			
	davon für A Lehrveranstaltungen			A1 Hauptseminar		A2 Hauptseminar	
	Aa Präsenzstunden:			30		30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:			60		60	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			60+60; Hausarbeit in A1 und Planung, Durchführung und			

		Dokumentation eines linguistischen Projekts in A2
	C Modul(abschluss)prüfung	keine
Modulprüfung Variante A	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. Hausarbeit im Zusammenhang mit dem Hauptseminar (A1) 2. Hausarbeit im Zusammenhang mit dem Hauptseminar (A2)
	Die Modulabschlussnote	Die Gesamtnote des Moduls ist kumulativ zu berechnen aus den Einzelnoten der modulbegleitenden Prüfungen nach folgender Gewichtung: - 50% Hausarbeit im Hauptseminar zu (A1); - 50% Dokumentation zur Planung und Durchführung des linguistischen Projekts im Hauptseminar zu (A2). Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Kompensation in einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung. Sollte die Ausgleichsprüfung nicht zu einem Ergebnis von wenigstens 5 Punkten führen, bietet eine Wiederholungsprüfung die letzte Möglichkeit zum Bestehen des Moduls.
Modulprüfung Variante B	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	
	Die Modulabschlussnote	
Leistungspunkte		10 LP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: jährlich Moduldauer: 2 Semester 1. Modulsemester: Hauptseminar 2. Modulsemester: Hauptseminar
Unterrichtssprache		Englisch
Aufnahme-Kapazität		Hauptseminar A1: 30, Hauptseminar

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Texttheorie und Textlinguistik

Modulbezeichnung		Texttheorie und Textlinguistik	
Modulcode		05-GER-M-TThuTLing	
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), 1. Semester	
Modulverantwortliche/r		z.Zt. NF Ramge	
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzen	Die Studierenden sollen theoretische und methodische Konzepte der Texttheorie und Textlinguistik kennen und sie bei der Analyse von Texten anwenden können. Die Studierenden sollen insbesondere Prinzipien und Aufbau gängiger Texttheorien kennen und diese in Bezug auf Probleme der Modellierung des Aufbaus von Texten und der Textkompetenz in ihrer Reichweite vergleichend bewerten können.		
	Sie sollen die wichtigsten Organisationsprinzipien von Texten und deren Zusammenwirken kennen sowie die Funktion sprachlicher Mittel für den Aufbau textueller Strukturen beschreiben können. Dabei sollen sie Linearisierungsprobleme (Vertextungsstrategien, Sequenzierungsalternativen, Zusammenhang zwischen hierarchischen und linearen Strukturen) erkennen und beschreiben können.		
	Die Studierenden sollen Probleme der Textsortenforschung kennen (z.B. Methoden der Textsortenklassifikation, der Textsortengeschichte).		
	Schließlich sollen die Studierenden Methoden der linguistischen Textanalyse anwenden und deren Zusammenhang mit den zugrunde liegenden Texttheorien beschreiben können.		
Modulinhalte	allgemeiner Überblick über das Gebiet der Textlinguistik		
	strukturelle, kognitive, funktionale bzw. handlungstheoretische Texttheorien, Theorievergleich		
	Organisationsprinzipien von Texten (z.B. lokale und globale Sequenzierung, Themenstruktur und Themenentfaltung, Wissensaufbau)		
	sprachliche Mittel der Textorganisation (z.B. grammatische und lexikalische Mittel der Satzverknüpfung, der Koreferenz und der Themenentfaltung)		
	Methoden der Textanalyse und der Textstrukturierung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Textsorten (Klassifikation, Textsortenspezifik der Textorganisation, textsortenspezifische Qualitätskriterien für Texte, Textsortengeschichte).		
	Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung, Seminar
	Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen
	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
Arbeitsaufwand in Stunden	B Selbstgestaltete Arbeit		90
	C Modulabschlussprüfung		

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Zu kumulierende Prüfungsleistungen: Vorlesungsklausur 90 Minuten Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. Ausgleichsprüfung: Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (weniger als 5 Punkte), findet als Ausgleichsprüfung eine auf die Inhalte der Veranstaltung bezogene 90-minütige Klausur statt. Wurde die geforderte Seminararbeit bzw. Einzelpräsentation mit Seminararbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen ermöglicht. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (180 Minuten).
	Die Modulabschlussnote	Die zu kumulierenden Leistungen zählen zu gleichen Teilen.
Leistungspunkte		10 Leistungspunkte
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Seminar: max. 30 Teilnehmer

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Textlinguistik

Modulbezeichnung		„Textlinguistik“		
Modulcode		05-SLA-M-TextLing		
FB / Fach / Institut		05 / Institut für Slavistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA Slavische Sprachen und Kulturen, HF/NF, im 1. und 2. Semester MA Moderne Fremdsprachen, Kulturen und Wirtschaft, HF, im 1. und 2. Studiensemester MA Modern Languages and Linguistics, HF, im 1. und 2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Monika Wingender		
Teilnahmevoraussetzungen		Abgeschlossener einschlägiger BA, abgeschlossenes Lehramtsstudium		
Kompetenzen	Vertiefte Kenntnisse über Gegenstände, Theorien und Methoden der Text- und Gesprächslinguistik; Vertiefte Kenntnisse über die Geschichte und Entwicklung der Textlinguistik; Spezialisierte Kenntnisse in textlinguistischen Teilbereichen (Textmerkmale, Textsorten usw.); Fähigkeit zur selbständigen Entwicklung von fachlichen Fragestellungen; Fähigkeit zur Anwendung des erworbenen Wissens in selbständiger Projektarbeit; Kompetenzen in der selbständigen Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation textlinguistischer Forschungsstudien			
Modulinhalte	Gegenstände, Theorien und Methoden der Text- und Gesprächslinguistik; Geschichte und Entwicklung der Textlinguistik; Begriffe und Konzepte textlinguistischer Teilbereiche; Analyse von Texten nach den erarbeiteten Begriffen und Methoden; Einführung in die Projektplanung und –durchführung; Entwicklung, Ausarbeitung und Präsentation eines textlinguistischen Projekts			
Lehrveranstaltungsform (en)		1. Veranstaltung: Hauptseminar zu textlinguistischen Grundlagen (A1) (2SWS) 2. Veranstaltung: Übung zur Anwendung textlinguistischer Begriffe und Methoden (A2) (2SWS)		
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Hauptseminar	A2 Übung	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30, 30	30, 30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	60 in A1, 60 in A2		
	C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Mündliche Präsentation in A1 Mündliche Präsentation in A2		
	Die Modulabschlussnote	Gewichtung der Modulteilprüfungen für die Gesamtnote in Prozenten: Mündliche Präsentation im Hauptseminar (A1): 10%, schriftliche Hausarbeit zu Hauptseminar (A1): 40%, mündliche Präsentation in Übung (A2): 10%; Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation eines textlinguistischen Projekts (A2): 40% Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Kompensation in einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung. Sollte die Ausgleichsprüfung nicht zu einem Ergebnis von wenigstens 5 Punkten führen, bietet eine Wiederholungsprüfung die letzte Möglichkeit zum Bestehen des Moduls.		

Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	
Leistungspunkte	10 (A1: 5; A2: 5)	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich Moduldauer: 2 Semester 1. Modulsemester: A1; 2. Modulsemester: A2	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Sprachwissenschaft I (WP)

Modulbezeichnung		Sprachwissenschaft I (WP)	
Modulcode		05-ROM-M-SprS-1	
FB / Fach / Institut		FB 05/Spanisch/Institut für Romanistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern		Master Hispanistik/Spanisch, HF/NF/SE, 1.-2. Semester, bzw. 3. Semester, wenn Hispanistik/Spanisch als 2. Studienelement studiert wird. Master Neuere Fremdsprachen und Fremdsprachendidaktik, HF/SE, 1.-2. Semester Master Moderne Fremdsprachen, Kulturen und Wirtschaft, HF/SE, 1.-2. Semester	
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Joachim Born	
Voraussetzungen für Teilnahme		Abgeschlossenes Bachelor-Studium in Hispanistik/Spanisch	
Kompetenzziele		Vertiefte Kenntnisse der Entwicklung und des Forschungsstandes der Textlinguistik und der Gesprächslinguistik, Fähigkeit, Texte zu analysieren und zu klassifizieren, sowie Gespräche in ihrem Verlauf zu dokumentieren und hinsichtlich ihrer Struktur zu beschreiben, selbständige Anwendung dieser Kenntnisse und Fähigkeiten auf aktuelle spanische Texte und Dialoge (vornehmlich aus den Medien)	
Modulinhalte		Textlinguistische und gesprächslinguistische Grundlagen wie z.B. Kohärenz, Kohäsion, Textsorten bzw. Gesprächsschritte, Gesprächsphasen, Gesprächstypen, Methoden der textlinguistischen und gesprächslinguistischen Analyse und Dokumentation	
Lehrveranstaltungsform (en)		1. Seminar (A1) 2. Wiss. Übung (A2)	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Wiss. Übung
	Aa Präsenzstunden:	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60	60
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden Hausarbeit in A1, 60 Stunden Durchführung und Präsentation eines textlinguistischen oder gesprächslinguistischen Projekts in A2	
	C Modulabschlussprüfung	keine	
Modulprüfung Interpretationsübung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Hausarbeit in A1, Präsentation und Projektbericht in A2	
	Die Modulabschlussnote	besteht aus 60% der Note (für die Hausarbeit) in A1 und 40% der Note in A2. Ausgleichsprüfung bei Nichtbestehen des Moduls: Wurde eine der Teilprüfungen zur Wiss. Übung oder zum Seminar nicht bestanden, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung jeweils eine Überarbeitung des Projektberichts bzw. der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen auferlegt. Form der Wiederholungsprüfung: Klausur (180 Minuten).	
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	-	
	Die Modulabschlussnote	-	

Leistungspunkte	10
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich, Moduldauer: 2 Semester 1. Modulsemester (WS): A1 2. Modulsemester (SS): A2
Unterrichtssprache	Deutsch und Spanisch
Aufnahme-Kapazität der Lehrveranst.	A1: 30, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Sprachwissenschaft I (WP)

Modulbezeichnung		Sprachwissenschaft I (WP)	
Modulcode		05-ROM-M-SprF-1	
FB / Fach / Institut		05/Französisch/Institut für Romanistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern		Master Galloromanistik/Französisch, HF/NF/SE, 1.-2. Semester bzw. 3. Semester, wenn Galloromanistik/ Französisch als 2. Studienelement studiert wird. Master Neuere Fremdsprachen und Fremdsprachendidaktik, HF/SE, 1.-2. Semester Master Moderne Fremdsprachen, Kulturen und Wirtschaft, HF/SE, 1.-2. Semester	
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Otto Winkelmann	
Voraussetzungen für Teilnahme		Abgeschlossenes Bachelor-Studium in Galloromanistik/ Französisch	
Kompetenzziele		Vertiefte Kenntnisse der Entwicklung und des Forschungsstandes der Textlinguistik und der Gesprächslinguistik, Fähigkeit, Texte zu analysieren und zu klassifizieren, sowie Gespräche in ihrem Verlauf zu dokumentieren und hinsichtlich ihrer Struktur zu beschreiben, selbständige Anwendung dieser Kenntnisse und Fähigkeiten auf aktuelle französische Texte und Dialoge (vornehmlich aus den Medien)	
Modulinhalte		Textlinguistische und gesprächslinguistische Grundlagen wie z.B. Kohärenz, Kohäsion, Textsorten bzw. Gesprächsschritte, Gesprächsphasen, Gesprächstypen, Methoden der textlinguistischen und gesprächslinguistischen Analyse und Dokumentation	
Lehrveranstaltungsform (en)		1. Seminar (textlinguistische oder gesprächslinguistische Grundlagen) (A1) 2. Wiss. Übung (Anwendung textlinguistischer oder gesprächslinguistischer Methoden und Modelle) (A2)	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Wiss. Übung
	Aa Präsenzstunden:	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60	60
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden Hausarbeit in A1, 60 Stunden Durchführung und Präsentation eines textlinguistischen oder gesprächslinguistischen Projekts in A2	
	C Modulabschlussprüfung	keine	
Hauptseminar 3, Interpretationsübung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. Hausarbeit in A1 2. Präsentation und Projektbericht in A2	
	Die Modulabschlussnote	besteht aus 60% der Note (für die Hausarbeit) in A1 und 40% der Note in A2. Ausgleichsprüfung bei Nichtbestehen des Moduls: Wurde eine der Teilprüfungen zur Wiss. Übung oder zum Seminar nicht bestanden, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung jeweils eine Überarbeitung des Projektberichts bzw. der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen auferlegt. Form der Wiederholungsprüfung: Klausur (180 Minuten).	

Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	-
	Die Modulabschlussnote	-
Leistungspunkte		10
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: jährlich, Moduldauer: 2 Semester 1. Modulsemester (WS): A1 2. Modulsemester (SS): A2
Unterrichtssprache		Deutsch und Französisch
Aufnahme-Kapazität der Lehrveranst.		A1: 30, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

E-Learning

Modulbezeichnung		E-Learning	
Modulcode		05-GER-M-ASCL-3	
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, MA „Sprachen und Sprachwissenschaft (MLL)“ (Studienelement) / 2. und 3. Semester	
Modulverantwortliche/r		Lobin	
Teilnahmevoraussetzungen		Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie [05-GER-M-ASCL-1]	
Kompetenzen	Die Studierenden sollen Möglichkeiten der Strukturierung und Präsentation von Lerneinheiten kennen, Metadatenstandards im E-Learning-Bereich kennen und einsetzen, Lerneinheiten mit Hilfe von XML strukturieren, Texteingaben von Lernern mit sprachtechnologischen Methoden wie z.B. Pattern-Matching oder weitergehenden Parsing-Verfahren analysieren können, Software im Bildungsbereich sowie existierende E-Learning-Angebote analysieren, bewerten und weiterentwickeln können.		
Modulinhalte	Sprach- und texttechnologische Methoden im E-Learning: Hypertexttheorie: Präsentationsformen von Lerneinheiten (vernetzt, hierarchisch, sequentiell) Standardisierung im E-Learning (z.B. Metadatenstandards wie LOM) Strukturierung von Lerninhalten mit Hilfe von XML Parsing und Pattern-Matching (z.B. zur Analyse von Freitext-Aufgaben sowie zur maschinellen Generierung von intelligentem Feedback) Intelligente tutorielle Dialogsysteme ICALL (Intelligent Computer Assisted Language Learning)/intelligente Sprachlehrsysteme Entwicklung und Evaluierung von E-Learning-Systemen: Evaluation bestehender Autorenwerkzeuge, Lernplattformen, E-Learning-Angebote/Qualitätskriterien im E-Learning Entwicklung von E-Learning-Werkzeugen oder Erweiterung existierender Werkzeuge Anwendung von sprachtechnologischen Methoden zur maschinellen Analyse von Lernereingaben sowie zur Generierung maschinellen Feedbacks Anwendung von E-Learning-Autorensprachen		
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar, Seminar	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30

	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	60	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Zu kumulierende Prüfungsleistungen: Seminarbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit Seminarbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. Ausgleichsprüfung: Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (weniger als 5 Punkte), findet als Ausgleichsprüfung eine auf die Inhalte der Veranstaltung bezogene 90-minütige Klausur statt. Wurde die geforderte Seminararbeit bzw. Einzelpräsentation mit Seminararbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen ermöglicht. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (180 Minuten).	
	Die Modulabschlussnote	Die zu kumulierenden Leistungen zählen zu gleichen Teilen.	
Leistungspunkte		10 Leistungspunkte	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: max. 30 Teilnehmer	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Aktuelle Forschungsthemen

Modulbezeichnung		Aktuelle Forschungsthemen	
Modulcode		05-GER-ASCLForsch	
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“ / 2. und 3. Semester	
Modulverantwortliche/r		Lobin	
Teilnahmevoraussetzungen		Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie [05-GER-M-ASCL-1]	
Kompetenzen	Die Studierenden sollen Forschungsbereiche kennen lernen, in denen zukünftig eine besondere Forschungsdynamik zu erwarten ist, die Identifikation von Forschungsproblemen nachvollziehen können, aktuelle Forschungsprobleme in einen größeren fachlichen Kontext einordnen können, auf der Grundlage gesicherten Fachwissens mit den Methoden anwendungsbezogener wissenschaftlicher Forschung vertraut sein.		
	Moduleinhalte		
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar, Kolloquium	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	Kolloquium
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	60	
	C Modulabschlussprüfung		

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Zu kumulierende Prüfungsleistungen: Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit Kolloquiumsarbeit oder Einzelpräsentation mit Kolloquiumsarbeit Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. Ausgleichsprüfung: Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (weniger als 5 Punkte), findet als Ausgleichsprüfung eine auf die Inhalte der Veranstaltung bezogene 90-minütige Klausur statt. Wurde die geforderte Seminararbeit bzw. Einzelpräsentation mit Seminararbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen ermöglicht. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (180 Minuten).
	Die Modulabschlussnote	Die zu kumulierenden Leistungen zählen zu gleichen Teilen.
Leistungspunkte		10 Leistungspunkte
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: max. 30 Teilnehmer

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Research Module Corpus Linguistics

Modul 04		Research Module <i>Corpus Linguistics</i>		Für 3. Sem (HF, NF)	10 LP
Modulbezeichnung		Research Module <i>Corpus Linguistics</i>			
Modulcode		05-ANG-M-CorpLing			
FB / Fach / Institut		Fachbereich 05/ Institut für Anglistik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA <i>MFKW</i> , HF MA <i>MLL</i> , HF, NF MA <i>ELI</i> , HF, NF			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Joybrato Mukherjee			
Voraussetzungen für Teilnahme		Abgeschlossene Module 05-ANG-M-LangText und 05-ANG-M-AdvESP			
Kompetenzziele		Vertiefte Kenntnisse über die Entwicklung und über die wesentliche Forschungsrichtungen der deskriptiven und angewandten Korpuslinguistik, spezialisierte Kenntnisse in der korpuslinguistischen Methodologie (Korpuskompilation, Korpusannotation, Korpusanalyse), Fähigkeit zur Verknüpfung von Korpusdaten mit anderen linguistischen Datenquellen (z.B. <i>introspection</i> , <i>elicitation tests</i>); Anwendung dieser Kenntnisse und Qualifikationen in weitgehend selbständiger Projektarbeit und Korpusanalyse, dabei Erwerb von Kompetenzen in der selbständigen Planung, Durchführung und Dokumentation korpuslinguistischer Forschungsstudien zu synchronen und/oder diachronen, deskriptiven und/oder angewandten Themen			
Modulinhalte		Korpuslinguistische Grundkonzepte (z.B. Repräsentativität), Erstellung von computerisierten Korpora, Annotation von Korpora (einschl. <i>tagging</i> , <i>parsing</i> , <i>transcription</i>), Einführung in Programme zur computergestützten Korpusanalyse, Einführung in Grundlagen der quantitativen Korpusanalyse (einschl. statistischer Verfahren), Nutzung von Korpora in der deskriptiven Linguistik und in der angewandten Linguistik, Entwicklung von korpuslinguistischen Fragestellungen, Erarbeitung von Verfahren zur Entwicklung korpuslinguistischer Vorgehensweisen zur Bearbeitung von linguistischen Problemen und Fragestellungen, Projektarbeit			
Lehrveranstaltungsform (en)		1. Veranstaltung: Hauptseminar zu Grundlagen und Methoden der Korpuslinguistik A1 (2 SWS) 2. Veranstaltung: Hauptseminar aus dem Bereich der deskriptiven oder der angewandten Korpuslinguistik A2 (2 SWS)			
Prüfungsform(en)		modulbegleitende (kumulative) Prüfungen			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Hauptseminar		A2 Hauptseminar	
	Aa Präsenzstunden:	30		30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60		60	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60+60; Hausarbeit in A1 und Planung, Durchführung und Dokumentation eines korpuslinguistischen Projekts in A2			

	C Modul(abschluss)prüfung	keine
Modulprüfung Variante A	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. Hausarbeit im Zusammenhang mit dem Hauptseminar A1 2. Planung, Durchführung und Dokumentation eines korpuslinguistischen Projekts in A2
	Die Modulabschlussnote	Die Gesamtnote des Moduls ist kumulativ zu berechnen aus den Einzelnoten der modulbegleitenden Prüfungen nach folgender Gewichtung: - 50% Hausarbeit im Hauptseminar zu Grundlagen und Methoden der Korpuslinguistik (A1); - 50% Dokumentation zur Planung und Durchführung des korpuslinguistischen Projekts im Hauptseminar aus dem Bereich der deskriptiven oder der angewandten Korpuslinguistik (A2). Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Kompensation in einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung. Sollte die Ausgleichsprüfung nicht zu einem Ergebnis von wenigstens 5 Punkten führen, bietet eine Wiederholungsprüfung die letzte Möglichkeit zum Bestehen des Moduls.
Modulprüfung Variante B	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	-
	Die Modulabschlussnote	-
Leistungspunkte		10 LP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		A1 und A2 im Wintersemester
Unterrichtssprache		Englisch
Aufnahme-Kapazität		Hauptseminar A1: 30, Hauptseminar A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

English for Specific Purposes - Advanced Course

Modul 02	<i>English for Specific Purposes - Advanced Course</i>	Für 1. u. 2. Semester (HF, NF, SE)	10 LP
Modulbezeichnung	<i>English for Specific Purposes - Advanced Course</i>		
Modulcode	05-ANG-M-AdvESP		
FB / Fach / Institut	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA <i>NFF</i> , HF (WP) MA <i>MLL</i> , HF, NF, SE MA <i>MFKW</i> , HF, SE MA <i>ELI</i> , HF, NF, SE		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Magnus Huber		
Voraussetzungen für Teilnahme	Abgeschlossener einschlägiger B.A.		
Kompetenzziele	1. Vertiefte Kenntnisse in der Fachsprachenanalyse 2. Gem. § 1 Abs. (2) HLBG-UVO folgende fachpraktische Kompetenzen: • <u>Verstehen</u>: Problemloses Verständnis von fachlichen und/oder technischen Texten im Bezug auf Themen innerhalb sowie außerhalb des Studienggebietes; funktionelle sowie strukturelle Unterschiede: Verständnis und korrekte Interpretation von implizierten verbalen und nonverbalen Elementen längerer Redebeiträge. • <u>Sprechen</u>: Zunehmendes Maß an fachsprachlicher Flexibilität und elaborierter sprachlicher Fähigkeiten in professioneller Interaktion. • <u>Schreiben</u>: Äußerung und Verteidigung einer Meinung, mit Entwicklung und Illustration von Argumenten und komplexen fachorientierten Sachverhalten; Verfassen von stilistisch angemessenen Briefen, Berichten und Analysen zu komplexen Fachthemen; Zusammenfassung von und kritische Stellungnahme zu fachspezifischen Texten. • <u>Methoden</u>: Weiterentwicklung der Präsentationstechniken und Zunahme der fachsprachlichen Kompetenz bei der Teilnahme an sowie beim Moderieren von Diskussionen. • <u>Autonomes Lernen</u>: Weiterentwicklung der Selbstlernkompetenzen.		
Modulinhalte	Analyse fachsprachlicher Texte und Diskurse, Weiterentwicklung von fachsprachlicher Kompetenz mit dem Ziel, klar, flüssig und dem jeweiligen Zweck angemessen mündlich und schriftlich zu kommunizieren; Erweiterung von Präsentations-, Diskussions- und Moderationstechniken bzw. -fertigkeiten anhand kulturwissenschaftlicher Themen.		
Lehrveranstaltungsform (en)	1. Veranstaltung: Übung <i>Advanced Communication for SP</i> (A1)(2 SWS) 2. Veranstaltung: Übung mit fachwissenschaftlichem Thema (A2) (2SWS)		
Prüfungsform(en)	modulbegleitende (kumulative) Prüfungen		

Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Übung	A2 Übung
	Aa Präsenzstunden:	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60	60
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 + 60 (Referate / Hausarbeiten in A1 und A2)	
	C Modul(abschluss)prüfung	keine	
Modulprüfung Variante A	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Die Prüfungsleistungen bestehen aus einem Anteil an mündlichen und einem Anteil an schriftlichen Leistungen. Dabei bestehen die mündlichen Leistungen aus qualifizierten Diskussionsbeiträgen und/oder strukturierten und vorbereiteten Kurzreferaten in der Zielsprache; die schriftlichen Leistungen aus einem Portfolio, das aus Klausuren und/oder diversen "writing assignments" zusammengesetzt wird. Die Gewichtung mündlich/schriftlich der Kurse im Aufbaumodul ist wie folgt: IV. Advanced Communication for SP: mündlich 40%/ schriftlich 60% V. Fachsprachliche Übung mit fachwissenschaftlichem Thema: mündlich 40% / schriftlich 60% Das Nichtbestehen eines einzelnen Prüfungsteils kann nicht durch die Note eines anderen Prüfungsteils ausgeglichen werden. Eine Kompensation zum Ausgleich nicht bestandener Prüfungsteile findet nicht statt.	
	Die Modulabschlussnote	Modulbegleitende Prüfungen in den Lehrveranstaltungen A1, A2 - 40% aus den modulbegleitenden Prüfungen zu A1 - 60% aus den modulbegleitenden Prüfungen zu A2 Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Kompensation in einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung. Sollte die Ausgleichsprüfung nicht zu einem Ergebnis von wenigstens 5 Punkten führen, bietet eine Wiederholungsprüfung die letzte Möglichkeit zum Bestehen des Moduls.	
Modulprüfung Variante B	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	-	
	Die Modulabschlussnote	-	
Leistungspunkte		10 LP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: jährlich Moduldauer: 2 Semester 1. Modulsemester: A1; 2. Modulsemester: A2	
Unterrichtssprache		Englisch	
Aufnahme-Kapazität		Übung A1: 30, Übung A2: 30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Research Module Data Collection and Analysis

Modul 05		Research Module <i>Data Collection and Analysis</i>		Für 3. Semester (HF, NF)	10 LP
Modulbezeichnung		Research Module <i>Data Collection and Analysis</i>			
Modulcode		05-ANG-M-DatColl			
FB / Fach / Institut		Fachbereich 05/ Institut für Anglistik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA <i>ELI</i> , HF, NF MA <i>MFKW</i> , HF MA <i>MLL</i> , HF, NF			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Magnus Huber			
Voraussetzungen für Teilnahme		Abgeschlossene Module 05-ANG-M-LangText und 05-ANG-M-AdvESP			
Kompetenzziele		Spezialisierte Kenntnisse der Prinzipien und Methoden des Umgangs mit linguistischen Primärdaten, von der Lokalisierung und Einschätzung potentieller Datenquellen über deren Erschließung bis zur Analyse und Darstellung der Ergebnisse. Anwendung dieser Qualifikationen in weitgehend selbständiger Projektplanung, Datensammlung (z.B. Archivarbeit, Feldforschung) und Datenuntersuchung. Dabei Erwerb von Projektmanagement- und Umsetzungskompetenzen sowie von Kenntnissen des linguistischen, sozialen und/oder historischen Umfeldes, dem die Daten entstammen.			
Modulinhalte		Theorie und Praxis der empirischen Datenerhebung und der Datenanalyse in der Linguistik. Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer linguistischer Beschreibungsebenen (z.B. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax), insbesondere im Hinblick auf deren speziellen Anforderungen bei der Erhebung und Untersuchung von Primärdaten. Relevante linguistische und soziokulturelle Hintergründe der Epoche, der Region und/oder der Sprechergemeinschaft, aus der die Daten stammen. Projektarbeit			
Lehrveranstaltungsform (en)		1.Veranstaltung: Hauptseminar aus dem Bereich Methodik und Praxis der Datenerhebung und/oder soziolinguistischer Hintergrund des Erhebungsgebietes A1 (2 SWS) 2. Veranstaltung: Hauptseminar aus dem Bereich Datenaufbereitung und Analyse auf einer oder mehreren linguistischen Beschreibungsebenen A2 (2 SWS)			
Prüfungsform(en)		modulbegleitende (kumulative) Prüfungen			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Hauptseminar		A2 Hauptseminar	
	Aa Präsenzstunden:	30		30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60		60	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60+60; Datenerhebung im Anschluss an A1, Hausarbeit in A2			
	C Modul(abschluss)prüfung	keine			

Modulprüfung Variante A	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. Datenerhebung im Anschluss an A1 2. Hausarbeit in A2
	Die Modulabschlussnote	Die Gesamtnote des Moduls ist kumulativ zu berechnen aus den Einzelnoten der modulbegleitenden Prüfungen nach folgender Gewichtung: - 25% Klausur im Hauptseminar aus dem Bereich Methodik und Praxis der Datenerhebung (A1), - 25% Projektbericht über die Datenerhebung und deren Ergebnisse im Anschluss an A1 - 50% Hausarbeit im Hauptseminar aus dem Bereich Datenaufbereitung und Analyse (A2). Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Kompensation in einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung. Sollte die Ausgleichsprüfung nicht zu einem Ergebnis von wenigstens 5 Punkten führen, bietet eine Wiederholungsprüfung die letzte Möglichkeit zum Bestehen des Moduls.
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	-
Modulprüfung Variante B	Die Modulabschlussnote	-
	Modulabschlussnote	-
Leistungspunkte		10 LP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		A1 und A2 im Wintersemester
Unterrichtssprache		Englisch
Aufnahme-Kapazität		Hauptseminar A1: 30, Hauptseminar A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Texte und Medien

Modulbezeichnung		Texte und Medien	
Modulcode		05-GER-M-TextMed	
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), 1. Semester	
Modulverantwortliche/r		z.Zt. NF Gast	
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzen	Die Studierenden sollen		
	theoretisch fundiert die Medienspezifik von Textstrukturen und Textverwendungen beschreiben können sowie die Formen und das kommunikative Potenzial der Verwendung von Bildern und Tönen sowie von Text-Bild-Verbindungen in unterschiedlichen Medien kennen und reflektieren können;		
	Bildarten und Formen der Bildverwendung kennen und in der Lage sein, Text-Bild-Zusammenhänge unter funktionalem Gesichtspunkt zu analysieren und herzustellen. Sie sollen Formen der Medienintegration kennen und mit medienspezifischen Kommunikationsproblemen vertraut sein;		
	für ausgewählte mediale Textsorten Gestaltungsprinzipien (z.B. Modularisierung und Textdesign) und einschlägige Qualitätskriterien (Verständlichkeit, Anschaulichkeit, Usability) kennen und anwenden können;		
	grundlegende Methoden der Produktions-, Produkt- und Rezeptionsanalyse für Medienprodukte kennen und exemplarisch anwenden können;		
	exemplarisch die historische Dimension der Entwicklung von medienspezifischen Kommunikationsformen und Produktarten beschreiben können.		
Modulinhalte	Texttheorie, Text-Bild-Theorie und Medientheorie		
	mediale Textsorten (z.B. Zeitungsberichte, Online-Nachrichten, technische Dokumentation, Werbetexte in unterschiedlichen Medien, Informations- und Lehrmaterialien, Präsentationen, Hypertextsorten)		
	Text-Bildzusammenhänge in unterschiedlichen Medien und Textsorten		
	medien- und textsortenspezifische Gestaltungsprinzipien und Qualitätskriterien, medienspezifische Kommunikationsprobleme		
	Produktions-, Produkt- und Rezeptionsanalyse		
	historischer Wandel medienspezifischer Kommunikationsformen		
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung, Seminar	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	90	
	C Modulabschlussprüfung		

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Zu kumulierende Prüfungsleistungen: Vorlesungsklausur 90 Minuten Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. Ausgleichsprüfung: Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (weniger als 5 Punkte), findet als Ausgleichsprüfung eine auf die Inhalte der Veranstaltung bezogene 90-minütige Klausur statt. Wurde die geforderte Seminararbeit bzw. Einzelpräsentation mit Seminararbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen ermöglicht. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (180 Minuten).
	Die Modulabschlussnote	Die zu kumulierenden Leistungen zählen zu gleichen Teilen.
Leistungspunkte		10 Leistungspunkte
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem zweiten Studienjahr, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Seminar: max. 30 Teilnehmer

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		“Angewandte Sprachwissenschaft“		
Modulcode		05-SLA-M-AngSprWiss		
FB / Fach / Institut		05 / Institut für Slavistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA Slavische Sprachen und Kulturen, HF, im 3. Semester MA Moderne Fremdsprachen, Kulturen und Wirtschaft, HF/SE, im 3. Semester MA Modern Languages and Linguistics, HF/NF, im 3. Semester MA Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa, HF im 3. Semester, SE im 1. und 2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Monika Wingender		
Teilnahmevoraussetzungen		Abgeschlossene Module des ersten Studienjahres		
Kompetenzen	Vertiefte Kenntnisse über Gegenstände, Theorien und Methoden der Angewandten Sprachwissenschaft; Vertiefte Kenntnisse über die Geschichte und Entwicklung der Angewandten Sprachwissenschaft; Spezialisierte Kenntnisse in Teilbereichen der Angewandten Sprachwissenschaft; Fähigkeit zur selbständigen Entwicklung von fachlichen Fragestellungen; Fähigkeit zur Anwendung des erworbenen Wissens in selbständiger Projektarbeit; Kompetenzen in der selbständigen Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation angewandt-linguistischer Forschungsstudien			
	Gegenstände, Theorien und Methoden der Angewandten Sprachwissenschaft; Geschichte und Entwicklung der Angewandten Sprachwissenschaft; Begriffe und Konzepte angewandt-sprachwissenschaftlicher Teilbereiche; Analyse sprachwissenschaftlicher Fragestellungen mit angewandt-linguistischen Methoden und Begriffen; Einführung in die Projektplanung und –durchführung; Entwicklung, Ausarbeitung und Präsentation eines angewandt-sprachwissenschaftlichen Projekts			
Lehrveranstaltungsform (en)		1. Veranstaltung: Hauptseminar zu angewandt-linguistischen Grundlagen (A1) (2SWS) 2. Veranstaltung: Übung zur Anwendung angewandt-linguistischer Begriffe und Methoden (A2) (2SWS)		
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Hauptseminar	A2 Übung	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30, 30	30, 30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	60 in A1, 60 in A2		
	C Modulabschlussprüfung			
Prüfung Variant	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Mündliche Präsentation in A1 Mündliche Präsentation in A2		

	Die Modulabschlussnote	Gewichtung der Modulteilprüfungen für die Gesamtnote in Prozenten: Mündliche Präsentation im Hauptseminar (A1): 10%, schriftliche Hausarbeit zu Hauptseminar (A1): 40%, mündliche Präsentation in Übung (A2): 10% Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation eines angewandt-linguistischen Projekts (A2): 40% Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Kompensation in einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung. Sollte die Ausgleichsprüfung nicht zu einem Ergebnis von wenigstens 5 Punkten führen, bietet eine Wiederholungsprüfung die letzte Möglichkeit zum Bestehen des Moduls.
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	
	Leistungspunkte	10 (A1: 5; A2: 5)
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich Moduldauer: 1 Semester
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Digitale Medien im gesteuerten und ungesteuerten DaF-Erwerb

Modulbezeichnung		Digitale Medien im gesteuerten und ungesteuerten DaF-Erwerb	
Modulcode		05-GER-M-DaFDig	
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Deutsch als Fremdsprache“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“ / 1. und 2. Semester	
Modulverantwortliche/r		Rösler	
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzen	Die Studierenden sollen die Leistungen und Grenzen des Einsatzes digitaler Medien beim Fremdsprachenlernen einschätzen können, lehrwerkbegleitende und lehrwerkunabhängige Lernsoftware im Hinblick auf ihren Zielgruppenbezug einordnen können, die Leistungsfähigkeit von digitalen Kommunikationskanälen für kooperative Lernformen einschätzen können, sowohl bezogen auf Gruppenkooperationen wie Klassenkorrespondenzen als auch auf individualisierte Lernprozesse wie beim Tandemlernen, das Potential der digitalen Medien für Fernlernkontexte einschätzen können, die Rolle von E-Learning und Blended Learning für das Fremdsprachenlernen einschätzen können, die Veränderungen der Lehrer- und Tutorrolle in digitalen Lernszenarien einschätzen können, die Besonderheiten der digitalen Textproduktion für das Fremdsprachenlernen nutzbar machen, die Vor- und Nachteile von Lernplattformen für das Fremdsprachenlernen einschätzen und begründete Auswahlentscheidungen treffen können, auf elementarer Ebene mit Hilfe von Autorenprogrammen digitales Lernmaterial produzieren können.		
Modulinhalte	Online-Tutorierung digitales Lehrmaterial als Begleitung von Print-Lehrmaterial selbständiges digitales Lehrmaterial E-Learning und Blended Learning animierte Grammatikdarstellung Spezifika digitaler Übungen und Aufgaben für die in Modul DaF II behandelten Aspekte der Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung Lernertexte als Ausgangspunkt für Lernertexte bildungspolitische Folgen der Digitalisierung des Fremdsprachenlernens		
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar, Seminar	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	90

	B Selbstgestaltete Arbeit	60
	C Modulabschlussprüfung	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Zu kumulierende Prüfungsleistungen: Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. Ausgleichsprüfung: Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (weniger als 5 Punkte), findet als Ausgleichsprüfung eine auf die Inhalte der Veranstaltung bezogene 90-minütige Klausur statt. Wurde die geforderte Seminararbeit bzw. Einzelpräsentation mit Seminararbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen ermöglicht. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (180 Minuten).
	Die Modulabschlussnote	Die zu kumulierenden Leistungen zählen zu gleichen Teilen.
Leistungspunkte		10 Leistungspunkte
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: max. 30 Teilnehmer

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Media and Technologies in Teaching Foreign Languages

Modul 02		Media and Technologies in Teaching Foreign Languages		für 1. u. 2. Semester (HF, NF)		10 LP	
Modulbezeichnung				Modul 02 (P): Media and Technologies in TFL			
Modulcode				05-ANG-M-TEFLMedia			
FB / Fach / Institut				Fachbereich 05/ Institut für Anglistik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...				MA NFF			
Modulverantwortliche/r:				Prof. Dr. Michael K. Legutke			
Voraussetzungen für Teilnahme				Abgeschlossener einschlägiger B.A.			
Kompetenzziele				Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse mediendidaktischer Theorien, Konzepte und Methoden sowie spezialisierte Kenntnisse zu Merkmalen und didaktisch-methodischen Potenzialen diverser audio-visueller und elektronischer Medien. Sie kennen die kulturelle Bedeutung von Medien in der durch mediale Vielfalt geprägten Lebenswelt und deren Einfluss auf Wahrnehmungs-, Informationsverarbeitungs- und Orientierungsprozesse in der multimedialen Lebenswirklichkeit und in Lernprozessen. Sie können mediendidaktische Lernziele formulieren und geeignete Materialien für entsprechende Lernprozesse in medienkombinierenden Unterrichtseinheiten zusammenstellen. Die Studierenden sind in der Lage, ihre Kenntnisse bei der Analyse existierender Materialien anzuwenden, den Einsatz und die Kombination dieser Materialien bzw. Medien zu begründen, Lernprozesse in medienkombinierenden Einheiten zu planen sowie ergänzende Materialien zu entwickeln. Sie sind in der Lage, Lernprozesse anzuregen und anzuleiten sowie prozessorientierte Hilfestellungen beim autonomen Lernen mit elektronischen Medien zu geben.			
Modulinhalte				Vertiefende Kenntnis theoretischer und methodischer Ansätze der Mediendidaktik (z.B. das Konzept der ‚media literacy‘) sowie ausgewählter sprach-, literatur- und kulturdidaktischer Aspekte; Schulung in Medieneinsatz und -entwicklung sowie in der Evaluation des didaktischen Potenzials verschiedenartiger Medien im Medienverbund von Lehrwerken sowie ausgewählter audio-visueller Medien bzw. Unterrichtsmaterialien; Medienspezifische Begründung und Planung des medienkombinierenden Einsatzes audiovisueller und elektronischer Medien; Organisation, Anleitung und Auswertung multimedialer Lehr- und Lernsituationen (z.B. bei Lernplattformen im Internet und E-mail-Projekten) und Supervisionsangebote beim selbstbestimmten Lernen (z.B. beim Einsatz interaktiver Sprachlernsoftware); Projektarbeit			
Lehrveranstaltungsform(en)				1. Veranstaltung A1 : Hauptseminar (2 SWS) 2. Veranstaltung A2 : Hauptseminar (2 SWS)			
Prüfungsform				I) modulbegleitende Prüfungen			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt			300			
	davon für A Lehrveranstaltungen			A1 Hauptseminar		A 2 Hauptseminar	
	Aa Präsenzstunden:			30		30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:			60		60	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			60+60; Hausarbeit in A1 und Hausarbeit in A2			
	C Modul(abschluss)prüfung			--			

Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Hausarbeit in A1 und Hausarbeit in A2 Wurde die geforderte Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt. Form der Wiederholungsprüfung: 2 stündige (90 min.) Klausur.
	Die Modulabschlussnote	Die Ergebnisse der Teilprüfungen gehen jeweils zu 50 % in die Gesamtnote ein. Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Kompensation in einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung. Sollte die Ausgleichsprüfung nicht zu einem Ergebnis von wenigstens 5 Punkten führen, bietet eine Wiederholungsprüfung die letzte Möglichkeit zum Bestehen des Moduls.
Credit Points		10 LP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem WS beginnend, über 2 Semester (A1 i.d.R. im WS; A2 i.d.R. im SoSe)
Unterrichtssprache		Englisch
Kapazität der Lehrveranstaltungen		Hauptseminar A1 = 30, Hauptseminar A2 = 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Fachdidaktik II (P)

Modulbezeichnung		Fachdidaktik II (P)	
Modulcode		05-ROM-M-FDF-2	
FB / Fach / Institut		05 / Didaktik der romanischen Sprachen / Institut für Romanistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern...		Master Neuere Fremdsprachen und Fremdsprachendidaktik, SE, 3. Semester Master Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik, 2.-3. Semester	
Modulverantwortlicher		Prof. Dr. Franz-Joseph Meißner	
Voraussetzungen für Teilnahme		Abgeschlossenes Modul Fachdidaktik I (05-ROM-M-FDF-1)	
Kompetenzen	Kontexte des Fremdspracherwerbs romanischer Sprachen analysieren, differenzieren und in Hinblick auf Lernziele, Dimensionen und Fertigkeitsbereiche ziel- und altersgruppenspezifisch ausgliedern können. Erkennen und Anwenden von institutions-, entwicklungspsychologisch- und kontextspezifischen Bedingungen in ihrer Bedeutung für die Entwicklung von Unterrichtsmethoden, -inhalten und -materialien. Ausdifferenzieren von Fertigungsprofilen für unterschiedliche, altersbedingte, lebenspraktische Kontexte. Vertiefung von Einsichten in physiologische Hintergründe für Mutter- und Fremdsprachenlernen.		
Modulinhalte	Seminar: „Mediendidaktik / Neue Technologien“: Einsatz der Neuen Technologien im Fremdsprachenunterricht; Evaluation von elektronischen Lehrmaterialien; mediengestütztes Schreiben; Tandem-Lernen; Nutzung von Konkordanzprogrammen; Anleitung zum Autonomen Lernen mit Hilfe der Neuen Technologien. Übung: „Altersspezifik“ oder „Qualitätssicherung/Evaluation“: Vermittlung von Fremdsprachen an Lerner unterschiedlichen Alters; Andragogik, Fremdsprachen an Erwachsene; physiologische und psychische Voraussetzungen des Lernens von Fremdsprachen; Gruppendynamik und Alter; Fremdsprachen und Kulturalität // Grundzüge von Evaluation und Qualitätssicherung im Bereich Fremdsprachen; Sprachstandsmessung und -beschreibung nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen; Lehrwerkanalyse; Ausbildung von Fremdsprachenlehrenden; Leistungsbeurteilung, Diagnose und ‚Therapie‘.		
Lehrveranstaltungsform (en)		1. Seminar (A1) 2. Übung (A2)	
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Übung
	Aa Präsenzstunden:	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung:	105	75
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Lektüre)	
	C Modulabschlussprüfung	keine	
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Referat und Hausarbeit im Seminar, Referat oder Hausarbeit in der Übung.	
	Die Modulabschlussnote	Seminar: 67%, Übung: 33%. Ausgleichsprüfung: Die Ausgleichsprüfung besteht, wenn nur die Hausarbeit(en) mit weniger als 5 Punkten bewertet wurde, aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen; wenn nur das Referat zur Übung nicht bestanden wurde, aus einer 60-minütigen Klausur; Bei mehr als einer nicht bestandenen Teilprüfung findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 60 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung statt. Wiederholungsprüfung: 3-stündige (180 Min.) Klausur	
Leistungspunkte		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich 1. Modulsemester (WS): A1 und A2	
Unterrichtssprache		Deutsch	

Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Seminar: 30 Übung: 60
---	--------------------------

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Projekt

Modulbezeichnung		Projekt
Modulcode		05-GER-ASCLPro
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach, Nebenfach), Master-Studiengang „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“ / 2. und 3. Semester
Modulverantwortliche/r		Lobin
Teilnahmevoraussetzungen		Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie [05-GER-M-ASCL-1]
Kompetenzen	Die Studierenden können ein Projekt eigenständig planen und durchführen, können Projektergebnisse professionell darstellen und kritisch reflektieren, haben Kenntnisse und Fertigkeiten aus den Bereichen E-Learning und/oder Texttechnologie vertieft und projektbezogen angewandt, haben sich berufsfeldbezogen qualifiziert.	
Modulinhalte	Anwendung und Vertiefung der in den Modulen „Texttechnologie“ (ASCL-II) und/oder „E-Learning“ (ASCL-III) erworbenen Kenntnisse Methodik der projektbezogenen Erstellung von Arbeitsprogrammen und Zeitplänen Prinzipien der Dokumentation laufender Projektarbeit und abgeschlossener Arbeitspakete Methoden größerer computerlinguistischer oder texttechnologischer Implementierungen Projektcontrolling	
Lehrveranstaltungsform (en)		Tutoriertes Projekt
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	210
	C Modulabschlussprüfung	

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Zu kumulierende Prüfungsleistungen: Einzelpräsentation Projektbericht Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. Ausgleichsprüfung: Wurde der geforderte Projektbericht mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von einem Monat auferlegt. Wiederholungsprüfung: Wird auch der überarbeitete Projektbericht mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann der Studierende eine Wiederholungsprüfung ablegen. Diese besteht aus einer erneuten Überarbeitung des Projektberichts innerhalb von zwei Wochen und einer mündlichen Prüfung (30 Minuten), die zu gleichen Teilen gewertet werden. Beide Teile müssen mit mindestens 5 Punkten bewertet sein.
	Die Modulabschlussnote	Die zu kumulierenden Leistungen zählen zu gleichen Teilen.
Leistungspunkte		10 Leistungspunkte
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: max. 30 Teilnehmer

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Projekt im Bereich der Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung

Modulbezeichnung		Projekt im Bereich der Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung
Modulcode		05-GER-M-DaFPro
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Deutsch als Fremdsprache“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“ / 3. Semester
Modulverantwortliche/r		Rösler
Teilnahmevoraussetzungen		Fremdsprachendidaktische und psycholinguistische Positionen [05-GER-M-DaF-1], Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung [05-GER-M-DaF-2]
Kompetenzen	Die Studierenden sollen ein Projekt eigenständig planen und durchführen können, die Projektergebnisse eigenständig auf professionellem Standard darstellen und kritisch reflektieren können, sich für ausgewählte Teilbereiche vertiefte Kenntnisse aneignen können, sich berufsfeldbezogen qualifiziert haben.	
Modulinhalte	Anwendung und Vertiefung der im Modul DaF II erworbenen Kenntnisse, (wo möglich in Kombination mit den im Modul DaF III erworbenen Fertigkeiten und Kenntnissen), Methodik der projektbezogenen Erstellung von Arbeitsprogrammen und Zeitplänen, Prinzipien der Dokumentation laufender Projektarbeit, je nach gewähltem Gegenstand Methoden des Umgangs mit größeren Datenmengen und/oder komplexen Lehr- Lernszenarien, Reflektion des eigenen Arbeitsprozesses im Kontext der Theorie des autonomen Lernens, Projektcontrolling.	
Lehrveranstaltungsform (en)		Tutoriertes Projekt
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	210
	C Modulabschlussprüfung	

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Zu kumulierende Prüfungsleistungen: Einzelpräsentation Projektbericht Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. Ausgleichsprüfung: Wurde der geforderte Projektbericht mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von einem Monat auferlegt. Wiederholungsprüfung: Wird auch der überarbeitete Projektbericht mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann der Studierende eine Wiederholungsprüfung ablegen. Diese besteht aus einer erneuten Überarbeitung des Projektberichts innerhalb von zwei Wochen und einer mündlichen Prüfung (30 Minuten), die zu gleichen Teilen gewertet werden. Beide Teile müssen mit mindestens 5 Punkten bewertet sein.
	Die Modulabschlussnote	Die zu kumulierenden Leistungen zählen zu gleichen Teilen.
Leistungspunkte		10 Leistungspunkte
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: max. 30 Teilnehmer

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis